

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Die Vertheilung der verschiedenen Kassenarten und deren durchschnittliche Mitgliederzahl in den Kreisen

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

III. Die Vertheilung der verschiedenen Kassenarten und deren durchschnittliche Mitgliederzahl in den Kreisen.

Kreise	Gemeinde- Kranken- ver- sicherung	Orts- Kranken- kassen	Betriebs- Kranken- kassen	Wau- nung- Kranken- kassen	In- nung- Kranken- kassen	Einges- chriebene Hilfs- kassen	Freie Hilfs- kassen	Landes- gesetzliche Kranken- versicherung der Dienst- beten	Alle Kassen zu- sammen
Konstanz	Zahl der Kassen . . .	9	—	20	1	—	—	5	35
	Durchschn. Mitgliederzahl	16996	—	3796	74	—	—	1105	21971
Billingen	Zahl der Kassen . . .	3	3	21	—	—	4	3	34
	Durchschn. Mitgliederzahl	4419	5485	2471	—	—	910	631	13916
Waldshut	Zahl der Kassen . . .	6	—	16	—	—	—	1	23
	Durchschn. Mitgliederzahl	8488	—	4427	—	—	—	155	13070
Freiburg	Zahl der Kassen . . .	12	6	49	1	1	5	5	80
	Durchschn. Mitgliederzahl	15700	6908	8369	45	163	1065	62	36524
Lörrach	Zahl der Kassen . . .	26	4	38	—	—	—	7	75
	Durchschn. Mitgliederzahl	2943	6696	10031	—	—	—	722	20392
Offenburg	Zahl der Kassen . . .	22	8	46	2	—	1	7	86
	Durchschn. Mitgliederzahl	9729	10113	6569	207	—	129	1670	28417
Baden	Zahl der Kassen . . .	6	3	22	—	—	—	6	38
	Durchschn. Mitgliederzahl	10539	2020	3524	—	—	—	347	20089
Karlsruhe	Zahl der Kassen . . .	24	22	50	1	1	38	16	160
	Durchschn. Mitgliederzahl	18680	13267	22944	57	1567	9044	1292	75612
Mannheim	Zahl der Kassen . . .	10	15	40	—	—	15	3	83
	Durchschn. Mitgliederzahl	3201	18168	10756	—	—	3798	6914	42837
Heidelberg	Zahl der Kassen . . .	9	17	38	—	1	—	5	72
	Durchschn. Mitgliederzahl	7290	9202	7842	—	61	—	271	27366
Mosbach	Zahl der Kassen . . .	7	—	5	—	—	—	7	20
	Durchschn. Mitgliederzahl	12516	—	626	—	—	—	113	14609
Großherzogth.	Zahl der Kassen . . .	134	78	345	5	3	63	13	706
	Durchschn. Mitgliederzahl	110501	71859	81355	383	1791	14886	2085	314803

2568861 M (2334431 M), wovon nach dem durchschnittlichen Mitgliederstand berechnet auf den Kopf 9,06 M (8,25 M) kamen.

Ueber die wichtigsten Verhältnisse der reichsgesetzlichen Krankeneinrichtungen der Arbeiter für alle Kassenarten zusammengefaßt, in den 11 Kreisen des Großherzogthums giebt Tab. II auf Seite 215, über die Vertheilung der verschiedenen Kassenarten und deren durchschnittliche Mitgliederzahl in den Kreisen die vorstehende Tab. III Auskunft. Die Zahl der reichsgesetzlichen Kassenrichtungen überhaupt war darnach im Kreise Karlsruhe am größten, im Kreise Mosbach am geringsten. Im Verhältniß zur Gesamtbevölkerung jedes Kreises wies Lörrach die meisten Kassen auf; alsdann folgten Mannheim und Offenburg und Karlsruhe erst an vierter Stelle, während Mosbach wieder den letzten Platz einnahm.

Die Betriebskrankenkassen waren in den Kreisen Karlsruhe, Freiburg, Offenburg, Mannheim, Lörrach und Heidelberg, die Ortskrankenkassen in den Kreisen Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim am zahlreichsten vertreten, während man die Gemeindekrankenversicherung in den Kreisen Lörrach, Karlsruhe und Offenburg am häufigsten beobachten konnte.

Die geringste Zahl an Betriebskrankenkassen (5) hatte der Kreis Mosbach, an Ortskrankenkassen, deren es in den Kreisen Konstanz, Waldshut und Mosbach überhaupt keine gab, der Kreis Billingen (3), in welsch letzterem Kreise auch die Gemeindefrankenversicherung am seltensten vertreten war. Hinsichtlich der Mitgliederzahl im Ganzen nimmt absolut der Kreis Karlsruhe die erste Stelle ein; im Verhältniß zur gesammten Bevölkerung weist dagegen der Kreis Mannheim eine größere Zahl krankenversicherungspflichtiger Personen auf.

Karlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

